

Zehn Kurzgeschichten, und sie alle haben eines gemeinsam: Sie drehen sich um das Weihnachtsfest der Hildesheimer, um die meist weiblichen, großen und kleinen Protagonisten, die allesamt einen schmerzlichen Verlust erlitten haben und denen die sonst so besinnliche Weihnachtszeit ihre Einsamkeit vor Augen führt; sie an das erinnern lässt, was das Wesen der Weihnacht auch für sie einst ausgemacht hat.

Frieda Ohlendorf wird kurz vor Heiligabend gekündigt, und Ulrike Berger bricht sich auf glatter Straße die Knochen. Im fernen Wien wird die schwangere Tochter von Christine Behrens unerwartet ins Krankenhaus eingeliefert, und Ireas Vorbereitungen gipfeln in einer Katastrophe. Alle empfinden einen Mangel, aber letztlich ereilt sie Zuspruch aus der Hildesheimer Umgebung. Die einen treffen auf ihren Weihnachtsengel, für manche ist es schlicht die typisch warme Atmosphäre der Hildesheimer Weihnacht, die ihnen Trost spendet. Es sind die kleinen Wunder, die aus dem Nichts kommen und den Hildesheimer Weihnachtszauber Wirklichkeit werden lassen.

**Ein zauberhafter Erzählband und zugleich eine  
Liebeserklärung an das vorweihnachtliche Hildesheim**



**August Gödecke** lernte mehrere Berufe und war zuletzt Regierungs- und Verwaltungsdirektor eines psychiatrischen Krankenhauses mit Maßregelvollzugseinrichtung. Bisher sind von ihm mehrere Kriminalromane und zahlreiche Kurzgeschichten in Anthologien, Illustrierten und Tageszeitungen erschienen. Gödecke ist Mitglied im Syndikat. Im Schardt Verlag erschienen bisher seine drei Hildesheim-Krimis um Kommissarin Kai Sommer, „Tödliche Rache“, „Tödliche Hufe“ und „Tödliches Vertrauen“.



Schardt Verlag Oldenburg  
ISBN 978-3-89841-659-7  
10 Euro

Hildesheimer Weihnachtszauber

August Gödecke

Schardt



August Gödecke

# Hildesheimer Weihnachtszauber



Geschichten aus Hildesheim und Umgebung  
mal heiter, mal traurig, mal nachdenklich

